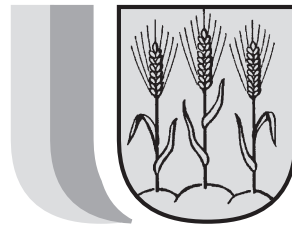


Bürger und Gemeinde



Bergatreute, den 02. Oktober 2025

Nummer 40

35 Jahre Deutsche Einheit

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Freunde aus Rosenbach!**

Die Präambel des Grundgesetzes von 1949 endet wie folgt: „Das gesamte Deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“ Die Mütter und Väter unseres Grundgesetzes hatten damals beim Schreiben der Präambel sicherlich nicht gedacht, dass es 40 Jahre dauern würde, bis die Teilung unseres Landes zuende gehen würde.

Ab Mai 1989 fanden in der DDR friedliche Massenproteste statt, die dann schlussendlich zum Ende der DDR führte. Die Proteste starteten in Plauen, nahe unserer Partnergemeinde Rosenbach, und weiteten sich über die gesamte DDR aus. Mit dem Mauerfall am 9. November 1989 fiel dann die Grenze, die unser Land teilte. Der Weg für die Wiedervereinigung war frei. Als junger Student an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Hof bekam ich diesen Umbruch hautnah vor Ort mit. Es gab damals durchaus Sorgen und Zweifel, aber auch große Freude und Aufbruchstimmung. Der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker ordnete die historische Bedeutung dieses Ereignisses so ein: „Zum ersten Mal bilden wir Deutschen keinen Streitpunkt auf der europäischen Tagesordnung. Unsere Einheit wurde niemandem aufgezwungen, sondern friedlich vereinbart“.

In diesem Jahr können wir zum 35. Mal die Deutsche Einheit in Frieden und Freiheit feiern. Wie wichtig Frieden ist, ist uns spätestens seit dem Krieg in der Ukraine wieder in Erinnerung gerufen worden. Es ist wichtig, diese historische Ereignisse der Wiedervereinigung wach zu halten, nicht nur am 3. Oktober. Um den Gedanken der Präambel des Grundgesetzes von 1949 aufzugreifen und weiter zu führen, bleiben wir alle aufgefordert für unser geeintes Land einzutreten und unsere Demokratie zu stärken. Unsere Demokratie lebt vom Mitmachen nicht nur Zuschauen. Sich aktiv einbringen, stärkt unsere Demokratie.

Erst durch die Wiedervereinigung war es möglich, zu unserer Partnergemeinde Rosenbach in Vogtland eine Partnerschaft aufzubauen. Wir sind dankbar, dass wir in Frieden und Freiheit unsere Freunde aus Rosenbach treffen können.

Herzlichst
Ihr

Helmfried Schäfer
Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen



Apothekennotdienst

Notfallruffnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Weitere Infos unter Tel. 0761/12012000
(Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufs Notdienst haben)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen hat im Landkreis Ravensburg die Bereitschaftspraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

03.10. 2025 Tag der Deutschen Einheit

Schussen-Apotheke Mochenwangen, Kirchstr. 12,
88284 Wolpertswende, Tel.: 07502 - 9 43 79 00
von Fr, 03.10.2025, 08:30
bis Sa, 04.10.2025, 08:30

Waldburger-Apotheke,

Hauptstr. 34, 88289 Waldburg, Tel.: 07529 - 97 49 00
von Fr, 03.10.2025, 08:30
bis Sa, 04.10.2025, 08:30

Achtal-Apotheke Baienfurt,

Ravensburger Str. 6, 88255 Baienfurt
Tel.: 0751 - 5 06 94 40
von Sa, 04.10.2025, 08:30
bis So, 05.10.2025, 08:30

Bären-Apotheke Tettngang,

Bahnhofstr. 18, 88069 Tettngang
Tel.: 07542 - 5 39 30
von Sa, 04.10.2025, 08:30
bis So, 05.10.2025, 08:30

Rosen-Apotheke Weingarten,

Talstr. 2, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 - 4 35 13
von So, 05.10.2025, 08:30
bis Mo, 06.10.2025, 08:30

Wieland-Apotheke Biberach,

Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 - 26 06
von So, 05.10.2025, 08:30
bis Mo, 06.10.2025, 08:30

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	(0157) 30975313
Windelbande	1849880
Kinderhaus Regenbogen	9212406
Naturkindergarten Sonnenschein	0176/30883220
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397
Öffnungszeiten Postfiliale	
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr	Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 27,50 €, digital 18,33 €



Geburtstag

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

07.10. Gerhard Zühlsdorff, Friedenstr. 4,
75 Jahre

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 - 9756311
Notfallrufnummer 0160-7400562

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0
Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: <http://www.drk-rv.de>

Servicenummer der Nahwärme (Thüga)

Bereich Allgäu-Oberschwaben
0800-7750001
Erdgas

Einladung zur Vereinsbesprechung

Liebe Vereinsvorsitzende,
wie in den vergangenen Jahren, so wollen wir auch in diesem Jahr, gemeinsam die Terminplanung besprechen, um diese aufeinander abzustimmen.
Dies hat sich in den vergangenen Jahren sehr bewährt und soll so beibehalten werden. Hierzu lade ich Sie als Vereinsvertreter herzlich ein.

Die Besprechung findet am
**Donnerstag, 16. Oktober 2025 um 19 Uhr in der
Mensa in Bergatreute**
statt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Helmfried Schäfer
Bürgermeister



Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, 6. Oktober 2025 um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal (VR-Gebäude, Hintereingang), Ravensburger Straße 12, 88368 Bergatreute

Tagesordnung:

1. Baugesuche
 - 1.1. Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage Grundstück: Flst. 2051, Hölderlinweg
 - 1.2. Bauvorhaben: Befreiung von der Festsetzung der Baugrenze Grundstück: Flst. 1985, Ritzentalstraße 19
 - 1.3. Bauvorhaben: Erdauffüllung, Ausgleichsmaßnahme für das Schutzgut Boden Grundstück: Flst. 1781, Altanner Weg 17
2. Bürgerfrageviertelstunde
3. Protokollangelegenheiten
4. 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergatreute im Bereich der „2. Änderung des Sport- und Gesundheitsparks Hopfenweiler“, Gemarkung Waldsee Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
5. Bekanntgaben
6. Sonstiges/ Wünsche/ Anregungen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.
Bergatreute, 25.09.2025

Helmfried Schäfer
Bürgermeister

Informationen zur Anmeldung für den Nikolausmarkt am 07.12.2025

Mit großen Schritten gehen wir der kalten Jahreszeit und somit auch dem Nikolausmarkt entgegen. Der Standort findet je nach Anmeldezahl wie gewohnt im Schulhof oder eventuell hinter dem Rathaus statt, dies wird Ihnen aber rechtzeitig nochmals mitgeteilt. Bitte beachten Sie, dass wir die Standgröße von max. 4x4 Metern, aus Platzgründen, einhalten werden.

Um wiederum ein abwechslungsreiches und vielseitiges Angebot sichern zu können, bitten wir alle, die mit einem Stand auf dem Nikolausmarkt vertreten sein möchten, sich frühzeitig mit dem beigefügten Anmeldeformular bei der Gemeinde Bergatreute, Frau Schwarz, anzumelden.

Die Standgebühren sind wie folgt gestaffelt

Kinderstände gebührenfrei	
Stände mit ausschließlich Bastelartikeln:	5,00 €
Stände mit Bastelartikeln sowie Essen und/oder Alkoholfreien Getränken:	20,00 €
Stände, der Alkohol verkaufen:	35,00 €

Für Fragen stehen Ihnen Frau Schwarz, Tel: 07527 9216-11 oder per E-Mail: sekretariat@bergatreute.de gerne zur Verfügung.



ANMELDEFORMULAR NIKOLAUSMARKT 2025

Name: Verein:	
Adresse:	
Telefonnummer:	
Sind Sie Privatverkäufer oder Gewerblicher Händler?	Privatverkäufer <input type="checkbox"/> Gewerblicher Händler <input type="checkbox"/>
Welche Waren bzw. Lebensmittel werden verkauft? (bitte alles auflühren)	
Steh­tisch	Ja <input type="checkbox"/> wie viele? _____ Nein <input type="checkbox"/> (Müssen selbst mitgebracht werden)
Verkaufen Sie Alkohol? Bei Ja, bitte angeben in welcher Form Alkohol abgegeben wird z. B Glühwein, Schnaps, Pralinen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Art des Verkaufstands	Pavillion <input type="checkbox"/> anderer Stand <input type="checkbox"/> _____ Standgröße: max. 4x4m _____
Benötigen Sie Strom bzw. Starkstrom?	Strom <input type="checkbox"/> Starkstrom <input type="checkbox"/> Gas <input type="checkbox"/> (Bitte bevorzugen)
Wie viele bzw. welche elektrischen Geräte werden von Ihnen verwendet? KW Zahl pro Gerät (BITTE GENAUE ZAHLEN ANGEBEN)	
Benötigen Sie die Schulküche? Falls ja, für was? (Gebühr 30,00 € bei Anmeldung in Bar entrichten)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Hinweis:

Nur angemeldete Geräte dürfen am Markt verwendet werden!!!

Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag, 08.11.2025 auf dem Rathaus abgeben!!



Rathaus, Bauhof und Grünmüllabgabe geschlossen

Am **Tag der Deutschen Einheit, 03. Oktober 2025** bleiben das Rathaus, Bauhof und die Grünmüllabgabe in Bergatreute ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung.
Gemeindeverwaltung



FUNDAMT

Beim Bürgermeisteramt (Fundamt) sind folgende Fundsachen abgegeben worden:

- Mädchen Langarmshirt, schwarz-weiß gestreift, liegen geblieben beim Kinderferienprogramm

Verlierer können sich telefonisch unter der Nr. **07527/9216-19 (Bürgerbüro, Frau Schorpp)** melden bzw. während der üblichen Öffnungszeiten abholen.

Jährliche Bekanntmachung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) 2015

Wahrnehmung der Widerspruchs- und Einwilligungsrechte durch den Bürger

Widerspruchsrecht für Jahrgang 2009 Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung nach § 58c Soldatengesetz

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die nächste Datenübermittlung erfolgt im März 2026 für den **Jahrgang 2009** für diejenigen Personen, die der Datenübermittlung nicht widersprochen haben. Wenn Sie also im Jahr 2027 volljährig werden (Geburtsjahr 2009), die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und vom **Widerspruchsrecht** Gebrauch machen wollen, dann melden Sie sich bitte persönlich beim Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Str. 20 (Frau Schorpp, Bürgerbüro) unter Vorlage Ihres Personalausweises.

Die Widerspruchsfrist endet am 30. November 2025!

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2

Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der **Widerspruch** kann bei der Gemeindeverwaltung Bergatreute, Ravensburger Str. 20 (Frau Schorpp, Bürgerbüro) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der **Widerspruch** kann bei der Gemeindeverwaltung Bergatreute, Ravensburger Str. 20 (Frau Schorpp, Bürgerbüro) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).



Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der **Widerspruch** kann bei der Gemeindeverwaltung Bergatreute, Ravensburger Str. 20 (Frau Schorpp, Bürgerbüro) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der **Widerspruch** kann bei der Gemeindeverwaltung Bergatreute, Ravensburger Str. 20 (Frau Schorpp, Bürgerbüro) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3 BMG).

Widerspruch gegen die Weiterleitung von Daten an Adressbuchverlage

Die betroffenen Personen haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Weiterleitung ihrer nach dem BMG erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen in Buchform (§50 Abs. 3 und 5 BMG).

Der **Widerspruch** kann bei der Gemeindeverwaltung Bergatreute, Ravensburger Str.

20 (Frau Schorpp, Bürgerbüro) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Generelle Einwilligung zur Weiterleitung von Daten zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels

Einfache Melderegisterauskünfte (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift) zum Zwecke der Werbung und des Adresshandels darf die Meldebehörde nur nach genereller **Einwilligung** des Bürgers erteilen (§44 Abs. 3 Satz 2 BMG).

Das entsprechende Formular zu den Widerspruchsrechten und zur generellen Einwilligung kann im Rathaus (Bürgerbüro), Ravensburger Str. 20 bei Frau Schorpp abgeholt werden.

Das erteilte Widerspruchsrecht gilt bis auf Widerruf durch den Bürger/Betroffenen.

Windkraft

Regionalverband Bodensee Oberschwaben Flächenziele erreicht: Verbandsversammlung fasst Satzungsbeschluss zum Teilregionalplan Energie

Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben hat in ihrer Sitzung am 26. September 2025 in Leutkirch mit großer Mehrheit den Teilregionalplan Energie als Satzung beschlossen. Das Planwerk umfasst Flächenkulissen für Windenergie und Photovoltaik inkl. Umweltbericht sowie den Textteil mit Plansätzen und Begründung. Verbindlich wird der Teilregionalplan Energie voraussichtlich Anfang des Jahres 2026 nach rechtlicher Prüfung durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen und öffentlicher Bekanntmachung.

Im Zuge der 2. Offenlage zwischen dem 9. April und 10. Juni 2025 konnten abermals Privatpersonen und Träger öffentlicher Belange (Gemeinden, Behörden etc.) Einwendungen geltend machen. Im Fokus stand dabei nicht mehr das gesamte Planwerk, sondern die gegenüber dem 1. Anhörungsentwurf geänderten Inhalte. Insgesamt gingen rund 700 Stellungnahmen ein (1. Offenlage: rund 10.000 Stellungnahmen), davon ca. 120 von Trägern öffentlicher Belange und ca. 580 von Privaten. Die Zusammenstellung (Synopsis) der Abwägungsergebnisse ist einsehbar im Bürgerinfosystem (Ö 3) unter <https://www.rvbo-energie.de> (Veranstaltungen) und umfasst rund 1.600 Seiten.

Vorranggebiete für die Windenergie

Neue relevante Belange der Bundeswehr, des Zivilen Luftverkehrs und von Seiten des Artenschutzes haben nochmals eine Reduzierung der Flächen notwendig gemacht. Das Vorranggebiet Inneringen-Nordost (Landkreis Sigmaringen) wurde wegen militärischer Belange von 336 ha auf 128 ha etwa auf die Größe der ursprünglich von der Gemeinde Hettingen ausgewiesenen Konzentrationszone reduziert. Ganz entfallen ist wegen Einwänden der Luftfahrtbehörde hinsichtlich des Einzugsbereichs der Verkehrslandeplatzes Leutkirch das Vorranggebiet Aichstetten-Ost (46 ha) im Landkreis Ravensburg. Im Altdorfer Wald (Landkreis Ravensburg) wurden aus Gründen des Artenschutzes weitere 20 ha zurückgenommen, es verbleiben dort insgesamt 1.204 ha, verteilt auf vier Vorranggebiete. Insgesamt hat sich im Zuge der 2. Anhörung die Zahl der Vorranggebiete für die Windenergie damit von 40 auf 39 reduziert, sie machen jetzt noch 6.491 ha aus, was 1,85 Prozent der Regionsfläche entspricht. Damit wird das Flächenziel des Bundes- und Landesgesetzgebers von 1,8 Prozent leicht übertroffen und fristgerecht erfüllt. Die Landesregierung hatte einen Satzungsbeschluss bis zum 30. September 2025 vorgegeben. „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, ausreichend Windflächen zu finden und im Zeitplan zu bleiben. Für einen so sensiblen Raum wie die Region Bodensee-Oberschwaben ist das keine Selbstverständlichkeit“, zeigt sich Verbandsvorsitzender Thomas Kugler zufrieden mit dem heutigen Beschluss der Verbandsversammlung.

Wegen unterschiedlicher Siedlungsdichten sowie ungleicher Verteilung der Windverhältnisse und sonstiger Konflikte konnte eine Gleichverteilung der Windflächen nicht erreicht werden: 57 Prozent der Vorranggebiete Windenergie befinden sich im Landkreis Sigmaringen, 39 Prozent im Landkreis Ravensburg und 4 Prozent im Bodenseekreis. 84 Prozent der Windflächen liegen im Wald und 16 Prozent im Offenland.



Derzeit gibt es in der Region Bodensee-Oberschwaben 13 bestehende und 22 genehmigte Windenergieanlagen. Für weitere ca. 160 Windenergieanlagen innerhalb der festgelegten Vorranggebiete liegen mittlerweile Anträge vor. „Das zeigt, dass wir mit unseren Windflächen richtig liegen und die Windenergie Fahrt aufnimmt“, betont Verbandsdirektor Wolfgang Heine.

Vorbehaltsgebiete für Freiflächen-Photovoltaik

Bei den Freiflächen für die Photovoltaik kam es in der 2. Offenlage lediglich zur Streichung des Vorbehaltsgebiets Glashütte-West (Landkreis Sigmaringen, Gemeinde Stetten a.k.M.) aufgrund militärischer Belange. Neu umfasst die Summe aller 125 Vorbehaltsgebiete eine Fläche von ca. 1.762 ha (0,5 Prozent). Damit wird das Flächenziel des Landesgesetzgebers von 0,2 Prozent der Regionsfläche deutlich übertroffen und sogar das in der Begründung zum Klimaschutzgesetz genannte erweiterte Flächenziel erreicht, das die Verbandsversammlung als Zielmarke angesichts hoher solarer Einstrahlungswerte in der Region anvisiert hatte. Von den Flächen liegen 47 Prozent im Landkreis Sigmaringen, 34 Prozent im Landkreis Ravensburg und 19 Prozent im Bodenseekreis.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Die gute Nachricht zum Schluss!

Petrus hat die Dauerregengüsse vorerst eingestellt

Nach einem dauerverregneten Freitag letzte Woche dürfen wir für den heutigen Tag mit Sonnenschein rechnen. Und der in unermüdlichem Einsatz aufgespannte Regenschirm darf sich entspannen.

Wir sitzen im Trockenen und genießen gelassen den von Erich Kästner (1899 – 1974) gereimten Unmut über erlebten Dauerregen:

Rezitation bei Regenwetter

*Der Regen regnet sich nicht satt.
Es regnet hoffnungslosen Zwirn.
Wer jetzt 'ne dünne Schädeldecke hat,
dem regnet's ins Gehirn.*

*Im Rachen juckt's. Im Rücken zerrt's.
Es blöken die Bakterienherden.
Der Regen reicht allmählich bis ans Herz.
Was soll bloß daraus werden?*

*Der Regen bohrt sich durch die Haut.
Und dieser Trübsinn, der uns beugt,
wird, wie so Manches, subkutan erzeugt.
Wir sind porös gebaut.*

*Seit Wochen rollen Wolkenfässer
von Horizont zu Horizont.*

*Der Neubau drüben mit der braunen Front
wird von dem Regen täglich blässer.
Nun ist er blond.*

*Die Sonne wurde eingemottet.
Es ist, als lebte sie nicht mehr.
Ach, die Alleen, durch die man traurig trittet,
sind kalt und leer.*

*Man kriecht ins Bett. Das ist gescheiter,
als dass man klein im Regen steht.
Das geht auf keinen Fall so weiter,
wenn das so weiter geht.*

Dass unsere Regenschirme an diesem Wochenende schön entspannt bleiben können, dies wünscht sich und grüßt euch alle herzlich

Eure Sigrid Dirks



Ganz entspannt . . .
Foto: S. Dirks

Ferienprogramm



Ein herzliches Dankeschön

Auch in diesem Jahr konnten wir in Bergatreute wieder ein buntes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche anbieten. Den Abschluss bildete unser Familienfest, **das** auch in diesem Jahr ein schöner



und stimmungsvoller Ausklang unserer Ferienaktionen war. Ein solches Programm ist nur dank vieler helfender Hände möglich.

Mein herzlicher Dank gilt daher allen Vereinen sowie den zahlreichen freiwilligen Helfer, die das Ferienprogramm tatkräftig unterstützt und damit überhaupt erst ermöglicht haben.

Ein besonderer Dank geht auch an unsere Sponsoren, die das Ferienprogramm wieder finanziell unterstützt haben. Viele Sponsoren sind seit Jahren mit dabei und beteiligen sich finanziell am Ferienprogramm.

Ebenso gebührt ein herzlicher Dank dem Ferienprogramm-Team, die das Ferienprogramm wie gewohnt zuverlässig vorbereitet und koordiniert haben.

Nicht zuletzt möchte ich allen danken, die zum Gelingen des Familienfestes beigetragen haben, sei es beim Auf- und Abbau, an den Schmink- und Bastelstationen, beim Bewirten oder durch Kuchenspenden. Ohne euch wäre dieses vielfältige Programm nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns schon jetzt auf das Sommerferienprogramm im kommenden Jahr, und hoffen wieder auf tatkräftige Unterstützung, damit wir auch in Zukunft gemeinsam unvergessliche Ferienmomente für unsere Kinder und Familien schaffen können.

Helmfried Schäfer
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus

Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute

Tel. 07527/4403, Fax: 4406

E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr

Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier

Di. v. 16.00 - 18.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg

Tel. 07527/6213, Fax: 954222

E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Bürostunden (Fr. Netzer u. Fr. Vossler):

Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223 (außer Mo.)

E-Mail: klaus.stegmaier@drs.de

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Freitag, 03.10. - Herz-Jesu-Freitag (g)

19.30 Uhr Wolfegg Church Night mit den Firmlingen SE

Samstag, 04.10. - Hl. Franz v. Assisi (G)

19.00 Uhr Rötenbach Vorabendmesse

Sonntag, 05.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis; Rosenkranzfest

09.00 Uhr Wolfegg Amt

09.00 Uhr Molpertshaus Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Alttann Amt

10.30 Uhr Bergatreute Wort-Gottes-Feier

14.00 Uhr Bergatreute-Gwigg Rosenkranzgebet St. Georg-Kapelle

Montag, 06.10. - Hl. Bruno v. Köln (g)

19.00 Uhr Wolfegg Eine halbe Stunde vor Gott

Dienstag, 07.10. - Gedenktag Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (G)

08.00 Uhr Wolfegg Messfeier Schlosskapelle

09.00 Uhr Molpertshaus Messfeier

09.00 Uhr Alttann Messfeier

18.00 Uhr Alttann Friedensgebet

Mittwoch, 08.10.

09.00 Uhr Wolfegg Messfeier, anschl. Anbetung

Donnerstag, 09.10. - Hll. Dinyosius u. Gefährten u. Johannes Leonardi (g)

09.00 Uhr Rötenbach Messfeier

09.30 Uhr Bergatreute Eucharistische Anbetung

Freitag, 10.10.

17.00 Uhr Bergatreute Erstkommunionvorb. Gruppenstunde; Treffpunkt Pfarrkirche

18.30 Uhr Bergatreute Messfeier

Samstag, 11.10. - Sel. Jakob Griesinger v. Ulm u. Hl. Johannes XXXIII. (g)

19.00 Uhr Molpertshaus Vorabendmesse

Sonntag, 12.10. - 28. Sonntag im Jahreskreis; Kirchweihfest

09.00 Uhr Bergatreute Amt

09.00 Uhr Rötenbach Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Wolfegg Amt

10.30 Uhr Alttann Wort-Gottes-Feier

12.00 Uhr Bergatreute Tauffeier

14.00 Uhr Bergatreute-Gwigg Rosenkranzgebet St. Georg-Kapelle

g = nicht gebotener Gedenktag, G = gebotener Gedenktag, F = Fest, H = Hochfest

Aktuelles aus den Kirchengemeinden



Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 10.10.; 18.30 Uhr

Jtg. Maria u. Josef Küble; Ged. Roswitha Merk; Ged. Monika Kovatschevitsch; Ged. Anne Weber; Ged. Emma Vogt u. verst. Angeh.; Ged. Lina Gaidzik u. verst. Angeh.

Sonntag, 12.10.; 9.00 Uhr

Jtg. Alois u. Maria Fässler; Ged. Anton u. Rosa Oberhofer u. verst. Angeh.; Ged. Anneliese u. Alois Paul, Ged. Benedikt u. Kreszentia Paul u. verst. Angeh.; Ged. Helene Fuchs; Jtg. Franz Sägmüller; Ged. Verstorbene des Jahrgangs 1950



Herzliche Einladung zum täglichen Rosenkranzgebet für den Frieden **um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche. (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier)

Rosenkranzgebet in der St. Georg-Kapelle in Gwigg

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet in der St. Georg-Kapelle in Gwigg. Es findet im Monat Oktober immer sonntags um 14.00 Uhr statt.



Blick in die Seelsorgeeinheit

Thematische Sonntage im September und Oktober 2025

In den Monaten September und Oktober begehen wir in unserer SE mehrere thematisch geprägte Sonntage. Zur bewussten Mitfeier bzw. Vorbereitung sind sie hier aufgezählt:
 Sonntag, 28.09.: Erntedankfest
 Sonntag, 05.10.: Rosenkranzfest
 Sonntag, 12.10.: Kirchweihfest
 Sonntag, 19.10.: Weltmissionssonntag (vorgezogen) mit Missionskollekte
 Sonntag, 26.10.: Feier der Firmung (mit Weihbischof Thomas M. Renz)

Pfarrer Klaus Stegmaier



Firmung 2025

Church-Night, Freitag, 03.10.2025 um 19.30 Uhr bis ca. 22.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Katharina Wolfegg.

Erlebnismacht mit Tauferneuerung!

Vorproben zur Firmung

Dienstag, 21. Oktober 2025

Bergatreute: 17.30 Uhr

Wolfegg: 18.45 Uhr

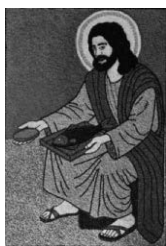
Diakon David Bösl



Gemeinsames Projekt der Kirchenchöre Baidnt und Bergatreute

Am Sonntag, den 05.10.2025, um 10 Uhr gestaltet der Kirchenchor Baidnt gemeinsam mit dem Kirchenchor Bergatreute die feierliche Messe des „Heilig Leiber Fest“ in der Katholischen Kirche St. Johannes Baptist in Baidnt. Zur Aufführung kommt die Missa brevis in D von Wolfgang Amadeus Mozart.

Seit vielen Wochen proben die beiden Chöre mit großem Engagement für dieses musikalisch anspruchsvolle Werk. Herzlich Einladung!



Früchtetepich zu Erntedank in Wolfegg: Jesu bei der Brotvermehrung

Auch in diesem Jahr haben Frauen aus Wolfegg wieder einen filigranen Früchtetepich aus Hülsenfrüchten, Körnern und Samen gelegt. Das Motiv zeigt Jesus, den Sohn Gottes, mit Brot und Fisch bei der Brotvermehrung. Das Johannesevangelium berichtet, wie ein kleiner Junge fünf Brote

und zwei Fische zur Speisung der Menschenmenge beisteuert (Joh 6,9-13). Unser Bild hält den Moment fest, den Johannes so beschreibt: „Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet ... ebenso machte er es mit den Fischen“ (Joh 6,11). Vor der Verteilung der Gaben dankt Jesus dem himmlischen Vater. Diese Geste soll auch uns

zur Dankbarkeit anregen angesichts der reichen Gaben, die Gott uns immer wieder schenkt.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Herbstwallfahrt nach Beuron

Herzliche Einladung zur Herbstwallfahrt ins Kloster Beuron zum Gnadenbild der „Schmerzhaften Mutter von Beuron“ am Donnerstag, 23. Oktober 2025.

Programmablauf:

11.00 Uhr Feierliches Hochamt mit den Mönchen in der Abteikirche
anschließend Mittagessen

14.30 Uhr Fahrt nach Gnadenweiler zur Kapelle - Heiligtum Maria Mutter Europa
anschließend Möglichkeit zur Einkehr mit Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Rückfahrt

Abfahrtszeiten:

07.30 Uhr Bergatreute (beim Rathaus)

07.35 Uhr Roßberg (beim Bräuhaus)

07.40 Uhr Mennisweiler (beim Lagerhaus)

Anmeldung und nähere Infos bei Maria Wehner, Mennisweiler, Tel. 07524/3059.

Anmeldeschluss; Mittwoch, 22.10.2025.



Ev. Kirchengemeinde

Alttann

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. (2. Tim. 1, 10b)

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastr. 11

E-Mail: Pfarramt.Alttann@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

E-Mail: Jan.Gruzlak@elkw.de

Tel. mobil 0157 3728 7086

Assistenz der Gemeindeleitung (AGL)

Ulrike Ulmer

E-Mail: Ulrike.Ulmer@elkw.de

Tel. 07527 4154

Kandidatenvorstellung am Erntedankfest



Am Sonntag, den **12. Oktober 2025**, feiert die Kirchengemeinde um **10 Uhr** ihren Erntedankgottesdienst. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr nicht nur die Dankbarkeit für die Gaben der Schöpfung, sondern auch die Zukunft der Gemeinde: Die

sieben Bewerberinnen und Bewerber für die Wahl des Kirchengemeinderats am **30. November** stellen sich vor. Nach dem Gottesdienst besteht Gelegenheit, mit den Kandidierenden ins Gespräch zu kommen und persönliche Eindrücke zu gewinnen. Da **sechs Sitze** neu zu besetzen sind, wird es eine „echte“ Wahl geben.



Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einer gemeinsamen Suppe ein – ein einfaches, stärkendes Mahl als Zeichen der Verbundenheit.

Auf Erntegaben wird in diesem Jahr bewusst verzichtet. Der Schwerpunkt liegt auf Begegnung, Austausch und geistlicher Besinnung.

Termine

Sonntag, 05.10.

16. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfr. i.R. Andreas Stiehler)

Mittwoch, 08.10.

17.00 Uhr Konfi-Kurs
19.30 Uhr Kirchenchor

Samstag, 11.10.

ab
13.00 Uhr Offener Handarbeitstreff

Sonntag, 12.10. Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
(Pfr. Gruzlak)
mit Beteiligung des Kirchenchors
Kinderbetreuung

Offener Handarbeitstreff

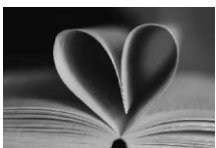


Nun kommen sie wieder, die langen Abende und die kühleren Tage. Und damit wieder neu die Freude an Handarbeiten. Soll es in geselliger Runde sein, dann laden wir vom Handarbeitstreff herzlich ein. Wir sehen uns am Samstag, 11. Oktober, ab 13.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Höll 5 in Altann.

Für Getränke und Gebäck ist gesorgt.

Sofern Sie das erste Mal zu uns stoßen, melden Sie sich bitte bei Waltraud Kraußmüller, Telefon: 0176 97002227, an.

Lesen macht Freude



Am Samstag, 11. Oktober 2025, findet im evang. Gemeindehaus in Bad Wurzach von 9 - 12 Uhr ein Schriftlesetraining statt. Alle, die Lust haben, im Gottesdienst die Schriftlesung zu lesen, sind herzlich eingeladen.

Neben Stimmbildungsübungen und Überlegungen zur Gliederung von Texten, wird das gemeinsame Üben im Zentrum stehen.

Ab 8.30 Uhr ist Ankommen mit Tee oder Kaffee, zwischendurch gibt es eine Pause mit Brezeln.

Anmeldungen im Pfarramt unter pfarramt.bad-wurzach@elkw.de

Erntedank – „Brich dem Hungrigen dein Brot“



Vor dem inneren Auge entsteht eine Szene wie aus einem mittelalterlichen Fresko: Ein alter Mann, hager und erschöpft, streckt flehend die Hände empor. Und natürlich – du willst ihm dein Brot geben. Vielleicht sogar mehr: ihn umarmen, aufrichten, mitnehmen in dein Haus.

Doch die Fantasie verblasst. Im Geist schwenkt die Kamera-Drohne über Wolfegg, Bergatreute und die umliegenden Felder. Kein Mensch sitzt dort, der um ein Stück Brot bitten würde. Das Brot landet meist in schwarzen Plastiktonnen – unberührt, ungewollt, vergessen.

Zwischen Sozialromantik und realer Übersättigung versucht das Erntedankfest, etwas Großes auszudrücken: Dankbarkeit. Für das, was Feld und Flur uns schenken – mit Gottes Hilfe, mit Mühe, mit Geduld.

Komm. Stemme dich mit uns gegen die Haltung, die alles für selbstverständlich nimmt. Lass dich berühren von der Musik, vom Chor, von der Feierlaune. Nicht als Flucht aus der Wirklichkeit, sondern als Einladung, sie neu zu sehen.

Gottesdienst zum Erntedank-Fest:

12.10., 10 Uhr, Altann-Höll 5

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan 2025 wurde vom Kirchenbezirksausschuss in seiner Sitzung am 16.07.2025 genehmigt und liegt zur Einsichtnahme für Interessierte vom 06.10.-17.10. im Gemeindebüro auf.

Vereinsnachrichten



Sportverein

Abteilung Fußball – Damen

Bezirksliga

Sonntag, 28.09.2025

SVB II - SV Achberg

0:3

Am Sonntag empfangen die Damen II den SV Achberg. Die Partie startete hitzig: Bereits in der 2. Minute kam es zum Elfmeter für die Gäste (vermeintliches Handspiel). Doch Schlussfrau Lisa Käser bewahrte die Mannschaft vor einem frühen Gegentreffer und parierte diesen stark. Trotz dieser Glanzparade kam Achberg besser ins Spiel – und das ziemlich druckvoll. Mit hohem Pressing drängten sie den SVB tief in die eigene Hälfte. In der 23. Minute nutzten die Gäste dann eine Standardsituation gekonnt aus: Freistoß in den Strafraum, Kopfball und die Führung zum 0:1. Kurz vor der Pause folgte der nächste Rückschlag: Nach einem langen Ball über die Abwehr erhöhte der SVB auf 0:2 (39'). Nach dem Seitenwechsel zeigte der SVB dann aber, dass man sich nicht kampflös geschlagen gibt. Die Mädels erspielten sich einige gute Möglichkeiten, diese blieben jedoch unbelohnt. In der 73. Minute erhöhte der SV Achberg auf 3:0 und setzte damit den Schlusspunkt.

Aufstellung: Lisa Käser, Sina Rösch, Pauline Rösch, Verona Schneider, Franziska Schmid (52. Antonia Galbusera), Sarah Schmid (75. Sophia Schmuck), Franzi Brauchle, Selina Sonntag, Ina Straub (42. Johanna Schmid), Marie Armenat (62. Carla Schmidt), Lea Koscher (42. Elisa Kloos).

Vorschau:

Sonntag, 05.10.2025, 10:30 Uhr

SGM Fronhofen/Blitzenreute/Baindt - SV Bergatreute II

Bezirksliga

Mittwoch, 24.09.2025

SVB II - SV Maierhöfen/Grünenbach

2:1

Nach dem erfolgreichen Auftakt in der Bezirksliga gegen den TSV Berg am vergangenen Sonntag stand für die



Damen II des SVB das nächste Spiel an: Unter Flutlicht empfing man den SV Maierhöfen/Grünenbach – und bot den Zuschauern bei typischem Herbstwetter ein stark umkämpftes Match.

Beide Mannschaften kamen gut in die Partie und erarbeiteten sich früh erste Chancen, doch es dauerte bis kurz vor der Halbzeit, ehe der Ball das erste Mal im Netz zappelte: Freistoß aus linker Position, wie gemacht für eine gefährliche Hereingabe auf den kurzen Pfosten. Diese Einladung nahm Luise Hoh gerne an und brachte den Ball perfekt auf Lea Koscher, welche am kurzen Pfosten lauerte und die Murre mit Entschlossenheit und zwei Gegenspielern über die Linie schob. (43')

Auch nach der Halbzeitpause ließ der SVB nicht locker und spielte weiter mutig nach vorn. Mit ihrem aller ersten Treffer bei den Aktiven konnte Sarah Schmid auf 2:0 erhöhen (54'). Mit viel Einsatz und einer geschlossenen Teamleistung hielt man die Gäste lange Zeit vom eigenen Tor fern. Der Anschlusstreffer der Gäste (83') sorgte für spannende Schlussminuten. Doch die SVB-Damen brachten das Ergebnis über die Zeit und sicherten sich damit den zweiten Sieg im zweiten Spiel. **Aufstellung:** Lisa Käser, Sina Rösch, Pauline Rösch (19. Johanna Schmid), Verona Schneider, Selina Sonntag, Hannah Rösch (C), Luise Hoh (46. Carla Schmidt), Sarah Schmid, Ina Straub (38. Annika Sonntag), Lea Koscher (60. Sophia Schmuck), Franz Brauchle

Regionenliga

Sonntag, 28.09.2025

SVB I – SV Immenried I

Am Sonntag trafen die Damen des SV Bergatreute auf den SV Immenried I. Die Anfangsphase verlief aus Sicht der Gastgeberinnen ungeordnet und unruhig. Zwar fand der SVB nach rund zehn Minuten besser ins Spiel, doch die Gäste nutzten die Unstimmigkeiten in den Bergatreuter Reihen eiskalt aus und gingen mit 0:1 (26') in Führung. Bergatreute versuchte im weiteren Verlauf eigene Angriffe aufzubauen und in die gegnerische Hälfte vorzudringen. Doch die Immenrieder Abwehr stand sicher und ließ kaum gefährliche Aktionen zu.

Nach der Halbzeitpause hielt der SVB das Pressing hoch und kämpfte engagiert um den Ausgleich. Doch die Effizienz lag auf Seiten der Gäste: mit zwei schnellen Treffern erhöhten sie auf 0:2 (53') und 0:3 (65'). Trotz unermüdlichem Einsatz und weiterem Druck nach vorne fehlte Bergatreute das nötige Durchsetzungsvermögen im Angriff. In der Schlussminute setzte Immenried schließlich den Schlusspunkt und erhöhte auf 0:4 (90'). Damit musste sich der SVB nach einer kämpferischen Leistung am Ende klar geschlagen geben.

Aufstellung: Mareike Jaehnz, Anna-Lena Schairer, Selina Weber, Vera Koppers, Kim-Laura Malthaner, Jasmin Ruf (80. Marie Armenat), Julia Gresser, Franziska Futscher (C), Lara Kölbel, Anika Futscher (72. Selina Sonntag), Theresa Majovski (72. Franziska Brauchle)

Vorschau: 05.10.2025, 12:15 Uhr

SGM SV Kressbronn/Langenargen I – SV Bergatreute I

Regionenliga

Dienstag, 23.09.2025

SVB I – SG TSV Eschach/Brochzell

Am Dienstagabend empfingen die Damen des SV Bergatreute die SG TSV Eschach/Brochzell zu einem packenden Flutlichtspiel. Beide Teams starteten mit hohem Tempo. Bereits früh setzte der SVB ein Ausrufezeichen: Ein steiler Steckpass konnte von der Gästeabwehr gerade noch so zur Ecke geklärt werden. In der Folge erspielte sich Bergat-

reute weitere gute Möglichkeiten und drängte die Gäste mit aggressivem Pressing tief in deren Hälfte, doch Eschach verteidigte konsequent.

Nach einer halben Stunde meldeten sich dann auch die Gäste gefährlich vor dem Bergatreuter Tor. Torhüterin Jaehnz eilte mutig heraus und parierte den ersten Abschluss, der Nachschuss strich jedoch knapp am Pfosten vorbei. Kurz darauf wurde der Druck belohnt: Wagner zog mit Tempo in den Strafraum, Jaehnz kam zwar noch an den Ball, konnte aber nicht entscheidend klären. Patschke reagierte am schnellsten und schob in der 38. Minute zur 0:1-Führung für Eschach ein. Bergatreute ließ sich davon nicht beirren. Direkt nach Wiederanpfiff setzten sie energisch nach. Nach kurzem Gestochere vor dem Tor der Gäste, landete das Leder bei Gresser, die aus kurzer Distanz in der 55. Minute zum 1:1-Ausgleich einschob. In der Schlussphase entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Bergatreute drängte auf den Siegtreffer, scheiterte aber mehrfach an der Gäste-Torhüterin. Auf der anderen Seite verhinderte Jaehnz mit einigen überragenden Paraden eine erneute Führung für Eschach.

So blieb es nach spannenden 90 Minuten bei einer gerechten Punkteteilung. Beide Mannschaften zeigten großen Einsatz, doch am Ende musste sich der SVB mit dem 1:1-Unentschieden zufriedengeben.

Aufstellung: Mareike Jaehnz, Sophia Schairer, Vera Koppers, Kim-Laura Malthaner, Jasmin Ruf, Julia Gresser, Franziska Futscher (C), Simone Büchele, Lara Kölbel, Anika Futscher, Theresa Majovski

Vorschau: 28.09.2025, 12:15 Uhr

SV Bergatreute I – SV Immenried I

Jugendabteilung

Ergebnisse und Vorschau

Ergebnisse

C-Jugend

1. Punktspiel:

SGM TSV Grünkraut/Waldburg/Ankenreute - SV Bergatreute

6:1

Nach dem erfolgreichen Pokalspiel unter der Woche in Wolfegg stand nun das erste Spiel in der Runde an. Bei sehr heißen Temperaturen mussten wir zum Auswärtsspiel nach Grünkraut fahren.

Die Jungs gingen zwar konzentriert ins Spiel, jedoch agierten wir, wie gelähmt und ließen den Gegner immer wieder nach demselben Schema sein Spiel aufziehen, in dem diese ihre schnellen Stürmer mit Pässen in die Tiefe bedienten. Unserem Keeper Alexander verdankten wir es, dass wir nach einer Viertelstunde nur mit 0:2 im Rückstand lagen, da er immer wieder Großchancen der Gastgeber parieren konnte. Dazu mussten wir just in dieser Phase einen Doppelwechsel vornehmen, weil Matvii und Julian F. zunächst verletzt aus dem Spiel mussten. Die folgende Trinkpause wurde dazu genutzt, dem sehr fragilen Gebilde an diesem Tag etwas mehr Stabilität zu verschaffen und wir kamen so zwischenzeitlich zum 1:3 Anschlusstreffer durch Tobi Schmid. Trotzdem retteten wir uns doch eher schlecht als recht mit einem 1:4 in die Halbzeitpause.

Der Appell in der Halbzeit an die Mannschaft nun einfach mehr Mentalität und Leidenschaft zu zeigen, wurde in der zweiten Halbzeit dann auch deutlich besser umgesetzt. In der Folge hatten wir weitaus mehr Ballbesitz als in der ersten Halbzeit und spielten uns immer mehr in der Hälfte des Gastgebers fest. Diese kamen daher nur noch selten zu ihren gefährlichen Vorstößen, weil unser Mittelfeld die



Räume besser abgedeckte und wir unsererseits den Gegner beschäftigten. Obwohl es in dieser Phase verdient gewesen wäre, schafften wir es nicht, einen weiteren Treffer zu erzielen. Als es in der Schlussphase auf dem Platz auch verbal seitens des Gegners etwas hektisch wurde, konnten wir unsere Konzentration nicht aufrechterhalten, was uns letztlich zwei weitere, völlig unnötige Gegentore - zum 1:6 Endstand - einbrachte. Damit belegen wir nach dem ersten Spieltag den 8. Tabellenplatz.

Kommendes Wochenende steht dann unser erstes Heimspiel gegen den SV Wolfegg an. Auch hier müssen wir uns vorsehen und müssen eine deutlich bessere Leistung abrufen, um erfolgreich sein zu können.

Kader: Alexander Vossler (Tor), Jamie Deitsch, Tom Brauchle, Noah Dreher, Michel Nösner, Kapitän Tobias Schmid (1), Tom Geiger, Julian Fleischer, Julian Bressel, Fabio Reichl, Sebastian Lütte, Fabian Dobrindt, Simon Gößwein

2. Punktspiel:

SV Bergatreute – SV Wolfegg

2:2

Mit einem nur 12-Mann-Kader gingen wir in unser erstes Heimspiel gegen den SV Wolfegg.

Bei bestem Fußballwetter, nassem Rasen, aber angenehmen Temperaturen nebst Kuchen- und Getränkeverkauf seitens der Eltern, war alles für einen schönen Fußballnachmittag bereitet. Die Gäste zeigten von Beginn an, dass sie sich für die Pokalniederlage in der Vorwoche revanchieren wollten und bestimmten das Spiel. Bereits nach vier Spielminuten gerieten wir in Rückstand. Doch dieser Rückstand motivierte uns, nun endlich das umzusetzen, was die Trainer uns in der Kabine gesagt hatten. Wir krampelten die Ärmel hoch und begannen uns ins Spiel zu kämpfen. Nach und nach konnten wir so die Gäste beschäftigen und kamen immer mehr zu Chancen. Kurz vor der Halbzeit konnte Julian Bressel den Ball zum 1:1 Ausgleich über die Linie bugsieren. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort und die Erleichterung in der Mannschaft war groß, dass ihre Bemühungen nun endlich auch in Zählbares umgemünzt werden konnten. Gleich zwei Minuten später konnte Julian Fleischer mit einem schönen Distanzschuss den 2:1 Führungstreffer erzielen, mit dem die Jungs dann auch in die Kabine gingen.

Nach der Halbzeitpause hatten wir durchaus noch Chancen auf 3:1 zu erhöhen. Diese vergaben wir jedoch, da wir nicht konsequent genug im Abschluss waren. Wenn man selbst die Chancen nicht nützt, bringt man den Gegner wieder ins Spiel und so konnten sich die Wolfegger immer mehr ran kämpfen und kamen in der 52. Spielminute zum Ausgleichstreffer. In der Schlussphase gab es Chancen hüben und drüben, die jedoch nicht genutzt wurden, so dass das Unentschieden letztlich auch leistungsgerecht in Ordnung geht.

Die Mannschaft hat im Vergleich zur Vorwoche Charakter gezeigt und sich reingehauen. Schade, dass es nicht zum Sieg gereicht hat.

Kommende Woche am Dienstag steht dann das Pokalspiel gegen den SV Weißenau an.

Kader: Alexander Vossler (Tor), Jamie Deitsch, Noah Dreher, Michel Nösner, Tobias Schmid (Kapitän), Tom Geiger, Julian Fleischer (1), Julian Bressel (1), Matvii Dvyhaliuk, Fabio Reichl, Simon Gößwein, Sebastian Lütte

Vorschau

Samstag, 04.10.2025

C-Juniorinnen

SV Bergatreute - PSG Friedrichshafen

13:15 Uhr || Bergatreute

D-Juniorinnen

SGM SV Haisterkirch/Molpertshaus - SV Bergatreute

15:15 Uhr || Molpertshaus

B-Juniorinnen

SV Bergatreute - SGM SV Baidt/Blitzenr/Fronh II

16:00 Uhr || Bergatreute

A-Juniorinnen

SGM SV Wolfegg/Bergatreute - SGM SV Tannau/Argental/Neukirch

17:00 Uhr || Wolfegg

Sonntag, 28.09.2025

B-Juniorinnen

SGM SV Bergatreute/Wolfegg - SGM SV Wolpertswende/Mochenw/Blitzenr

11:00 Uhr || Bergatreute



Musikverein Bergatreute e.V.

Musikalische Früherziehung für alle Kinder ab 4 Jahren
Immer montags wird von Julia Fleischer in Kooperation mit dem Musikverein Bergatreute e.V., eine musikalische Früherziehung für alle Kinder ab 4 Jahren angeboten. Den Kindern wird viel Spaß beim Singen, Musizieren und Bewegen angeboten.

Wo: Proberaum des Musikvereins hinter der Gemeindehalle
Wann: Ab dem 20.10.2025 immer montags von 14:00 - 14:30 Uhr.

Kosten: 20 Euro pro Monat

Kontakt: Julia Fleischer, 0176/67771135



Fanfarenzug Berengar

Bekanntmachung zum 49. Mostfest

Das Mostfest steht wieder vor der Tür und auch dieses Jahr möchten wir Ihnen wieder unsere Spezialitäten am Freitagabend, den 24.10.2025 ab 18:30 Uhr anbieten.

Der Preis ist je Tisch festgelegt und kostet 310 € für 10 Personen und 180 € für 5 Personen.

Mit inbegriffen ist der Eintritt, ein halber Liter Most (pro Gast) und natürlich unsere Vesperplatte.

Die Speisen sind ausschließlich für Tischreservierungen gedacht.

Alle Tische für 5 Personen sind in der Galerie.

Es sind nur komplette Tischreservierungen möglich!

Bitte lassen Sie uns noch per E-Mail ein Bild oder Logo Ihrer Gruppe zukommen, damit wir Ihren Tisch besser gestalten können.

Den Reservierungs- und Rechnungsablauf koordiniert Luca Boser.

Um den Abend besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum **05.10.2025**

Anmeldung per E-Mail an: fz.bergatreute@gmail.com

Auf Ihr Kommen freut sich der Fanfarenzug



Was sonst noch interessiert

Grünkraut erlebt Wirtschaft hautnah

Am Freitag, 10. Oktober 2025, öffnen neun Unternehmen im Gewerbegebiet Gullen von 15 bis 21 Uhr ihre Tore. Bei der Reihe „*Perspektive Erlebnis Wirtschaft*“ gibt es Führungen, Mitmach-Aktionen und spannende Einblicke in Produktion, Technik und Innovation.

Besonders Jugendliche können sich direkt bei den Betrieben über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren. Auch für Familien lohnt sich der Besuch: Neben den offenen Werkstoren wartet ein vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken.

Mit dabei sind BLUM Novotest GmbH, Buchmann GmbH, Gabur GmbH, Hagel Automation GmbH, Harald Klein GmbH, Onyva Innovation GmbH, Joh. Sprinz GmbH & Co. KG, revier online GmbH & Co. KG sowie die S&F GmbH – Siebmaschinen und Fördertechnik

Infobox:

Alle spannenden Informationen zur Veranstaltung und den teilnehmenden Unternehmen finden Sie online unter www.erlebnis-wirtschaft-gruenkraut.de

Gemeinde Baienfurt

Kunstaussstellung „Klick + Kunst“ von Anja Lenkeit

Die Gemeinde Baienfurt lädt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung und zum Besuch der Ausstellung der Künstlerin **Anja Lenkeit**.

Vernissage: 10. Oktober 2025, 19 Uhr

Fotografie zwischen Abstraktion und Alltag von Anja Lenkeit.

Die Fotografin Anja Lenkeit zeigt in dieser Ausstellung eine facettenreiche Bildwelt:

Auf der einen Seite fließende, abstrakte Kompositionen, auf der anderen Seite lebendige Momentaufnahmen aus unserem täglichen Umfeld.

Ihre Schwarz-Weiß-Arbeiten legen den Fokus auf Formen, Kontraste und Texturen, während die Farbbilder mit ausdrucksstarken Tonwerten und Lichtstimmungen spielen.

Als „Achtsamkeitsfotografin“ nutzt Anja Lenkeit die Kamera als Werkzeug der Meditation und Entschleunigung. Wie sie selbst sagt: „Ich bin leidenschaftliche Hobbyfotografin – Fotografie ist für mich Form der Meditation, die mich in der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen lässt. Denn in jedem scheinbar trivialen Motiv steckt ein Zauber, den es zu entdecken gilt. Der richtige Augenblick, die richtige Perspektive, das richtige Licht und meine innere Haltung machen aus jeder Szenerie etwas Besonderes. Meine Fotos sollen beim Betrachten Emotionen wecken. Dann haben sie Tiefe und Seele.“

Die Ausstellung Klick + Kunst lädt Sie zu einer virtuellen Reise.

Neue Perspektiven und überraschende Sichtweisen u. a. geschaffen mit der ICM-Technik (Intentional Camera Movement) lassen das Bekannte fremd erscheinen – und das Fremde vertraut.

Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günter A. Binder	Konstantin Hummel	DorotheeSchraube-Löffler
Bürgermeister	Leiter Kulturbeirat	Kunstkuratorin

Vernissage

Die Gemeinde Baienfurt lädt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung und zum Besuch der Ausstellung der Künstlerin **Anja Lenkeit**.

Vernissage: 10. Oktober 2025, 19 Uhr

Fotografie zwischen Abstraktion und Alltag von Anja Lenkeit.



Die Fotografin Anja Lenkeit zeigt in dieser Ausstellung eine facettenreiche Bildwelt:

Auf der einen Seite fließende, abstrakte Kompositionen, auf der anderen Seite lebendige Momentaufnahmen aus unserem täglichen Umfeld.

Ihre Schwarz-Weiß-Arbeiten legen den Fokus auf Formen, Kontraste und Texturen, während die Farbbilder mit ausdrucksstarken Tonwerten und Lichtstimmungen spielen.

Als „Achtsamkeitsfotografin“ nutzt Anja Lenkeit die Kamera als Werkzeug der Meditation und Entschleunigung. Wie sie selbst sagt: „Ich bin leidenschaftliche Hobbyfotografin – Fotografie ist für mich Form der Meditation, die mich in der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen lässt. Denn in jedem scheinbar trivialen Motiv steckt ein Zauber, den es zu entdecken gilt. Der richtige Augenblick, die richtige Perspektive, das richtige Licht und meine innere Haltung machen aus jeder Szenerie etwas Besonderes. Meine Fotos sollen beim Betrachten Emotionen wecken. Dann haben sie Tiefe und Seele.“

Die Ausstellung Klick + Kunst lädt Sie zu einer virtuellen Reise.

Neue Perspektiven und überraschende Sichtweisen u. a. geschaffen mit der ICM-Technik (Intentional Camera Movement) lassen das Bekannte fremd erscheinen – und das Fremde vertraut.

Zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günter A. Binder	Konstantin Hummel	DorotheeSchraube-Löffler
Bürgermeister	Leiter Kulturbeirat	Kunstkuratorin

Bad Wurzach

Führung: Wurzach und der Bauernkrieg

Anlässlich des Gedenkjahres lädt die Stadt Bad Wurzach zu besonderen Stadtführungen ein, die den historischen Ereignissen des Bauernkriegs gewidmet sind. Spüren Sie den Atem der Geschichte, wenn Sie an den tatsächlichen Schauplätzen des Geschehens stehen. Aufgrund der großen Nachfrage haben sich die Stadt Bad Wurzach und die Wurzach Info entschlossen, eine zusätzliche Führung „Wurzach und der Bauernkrieg“ mit Gisela Rothenhäusler anzubieten. Diese findet am So., 5. Oktober, um 14 Uhr statt.

Treff: Klosterplatz Maria Rosengarten, Ende: Leprosenhaus, Ravensburger Str. 59, Preis: 4 Euro, mit Gästekarte 3 Euro, Anmeldung erforderlich: Bad Wurzach Info, 07564 302-150 oder service@bad-wurzach.de (mind. 5 Pers.).

Folgende interessante Themen-Schwerpunkte erwarten Sie: Mi., 15. Oktober: „Herbstzeit, Jagdzeit - Vortrag über Drück- und Treibjagd“

Verkaufsoffener Sonntag „50 Jahre miteinander“

Am So., 12. Oktober, laden die Stadt Bad Wurzach sowie die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Von 12 bis 17 Uhr verwandelt sich die Innenstadt in eine bunte Flaniermeile mit Einkaufs-



möglichkeiten, Unterhaltung und Kulinarik. In diesem Jahr wird die Veranstaltung zusätzlich durch ein ganz besonderes Jubiläum bereichert: Bad Wurzach feiert 50 Jahre Eingemeindung.

Festliche Eröffnung und Programmhilights

Der Tag beginnt bereits am Vormittag feierlich: Nach einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Verena zieht ein farbenfroher Festzug mit Fahnen von Vereinen aus der gesamten Gemeinde zum Rathaus, wo Bürgermeisterin Alexandra Scherer gegen 11.30 Uhr die Besucherinnen und Besucher offiziell begrüßt. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch die Musikkapelle Eggmannsried, die im Anschluss auch einen Frühschoppen auf der Bühne am Rathaus gestaltet.

Am Nachmittag sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für Unterhaltung: Der Sportverein Arnach begeistert mit Tanzaufführungen der „Youngsters“ und „Teenies“, gefolgt von einem Auftritt der Jugendmusikschule. Um 15 Uhr zeigen die HipHop-Gruppen von Bliems Bunte Bühne ihr Können in einer mitreißenden Tanzshow. Um 16 Uhr unterhalten die Mühlenfestmusikanten.

Einkaufen, genießen und entdecken

Der traditionelle Flohmarkt in der Innenstadt lädt zum Stöbern ein, während auf dem Klosterplatz der Bauernmarkt regionale Produkte präsentiert. In der Innenstadt wird zudem durch verschiedene Stände für das leibliche Wohl gesorgt. Für Familien bietet die Kürbisralle durch die Innenstadt spannende Unterhaltung mit tollen Preisen. Das Autohaus am Ried zeigt seine aktuellen Modelle bei der Autoshow, während die Schreinerei Reiser mit Holzspielen und kleinen Überraschungen aufwartet.

Ein Blickfang ist das Angebot von Optik Blickfang mit faszinierender Irisfotografie. Im Maria Rosengarten erwartet Besucher das Museum MOOR EXTREM, ein Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei sowie ein Film zur 50-jährigen Eingemeindung im Sitzungssaal. Außerdem ist die Schwäbische Zeitung mit einem Infostand in der Innenstadt vertreten.

Jubiläum 50 Jahre Eingemeindung

Ein besonderes Highlight ist das Jubiläum „50 Jahre Eingemeindung“. Mit einem historischen Rückblick und vielfältigen Aktionen erinnert Bad Wurzach an diesen wichtigen Meilenstein seiner Stadtgeschichte. Auftakt wird am Freitag, 10. Oktober ein Festakt mit geladenen Gästen sein. Auch der verkaufsoffene Sonntag selbst steht ganz im Zeichen des Jubiläums: Festgottesdienst, Festzug, Ansprachen auf der Bühne vor dem Rathaus sowie der Jubiläumsfilm, bei dem alle Ortsteile zu Wort kommen, sollen aufzeigen, wie die Gemeinde sich in den letzten fünfzig Jahren entwickelt hat und zusammengewachsen ist. Den schwingvollen Abschluss der Feierlichkeiten bildet am Samstag, 18. Oktober eine große 70er-Jahre-Mottoparty im Kurhaus-Kulturschmiede.

Kontakt: Bad Wurzach Info Rosengarten 1 D-88410 Bad Wurzach | Allgäu Tel. +49 (0) 7564 302-150 Fax +49 (0) 7564 302-3154 service@bad-wurzach.de www.bad-wurzach.de

Krebsberatungsstelle Ravensburg

Fatigue – Wege aus der Erschöpfung bei tumorbedingter Therapie

Termin: Mittwoch, 15. Oktober 2025, 17 - 19 Uhr

Ort: Oberschwabenklinik, St. Elisabethen-Klinikum, (C41)

Diese Patientenveranstaltung richtet sich an Patienten, die entweder nach oder in einer tumorbedingten Therapie an Fatigue leiden. Es werden die möglichen Ursachen besprochen, wie auch beeinflussende Faktoren. Evidenz-

basierte Wege aus dieser Erschöpfung werden aufgezeigt und erörtert.

Diese Veranstaltung wird von Frau Priska Hummel (Onkologische Fachpflege sowie Palliative Care Nurse) durchgeführt. Diese kann keine Einzelberatung ersetzen und dient der allgemeinen Information über das Thema Fatigue.

Informationen und Anmeldung bei der Krebsberatungsstelle Ravensburg vormittags unter der Telefonnummer: 0751/87-2593 oder unter krebsberatung@oberschwabenklinik.de

Landratsamt Ravensburg

Werden Sie zum Bierkenner bei der Bierverkostung der Brauerei Clemens Härle

Die Brauerei Härle in Leutkirch lädt im Rahmen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg am 10. Oktober 2025 um 18 Uhr alle Bierliebhaber ein, mit Biersommelier Reiner Sonntag in die Welt der Härle Biere einzutauchen. Wie schmeckt das Härle Hopfenleicht und wie unterscheiden sich Feine und Dunkle Weiße? Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es herauszufinden und Ihr Wissen zu vertiefen. Dazwischen gibt es fröhliche Wirtshausmusik auf die Ohren.

Datum: 10. Oktober 2025

Uhrzeit: 18:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Brauerei Clemens Härle, Am Hopfengarten 5, Leutkirch im Allgäu, Deutschland

Teilnahmegebühr: 30 € pro Person im Kartenvorverkauf (keine Abendkasse!)

Anmeldung/Kartenvorverkauf: info@haerle.de

Zusätzliche Infos und Veranstaltungen der Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg finden Sie unter: www.öko-aktionswochen-bw.de

Frauenwirtschaftstage 2025 – Zukunft gestalten, mit KI den Berufsalltag meistern, Wiedereinstieg und akademische Weiterbildung angehen, online Sichtbarkeit erhöhen, Mental Load bewältigen, klare Sprache nutzen, neue Wege gehen

Die Landesregierung von Baden-Württemberg will durch eine aktive Gleichstellungspolitik die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben und in der Wirtschaft unterstützen. Auch in der Region Bodensee-Oberschwaben ist uns das ein Anliegen, daher können Sie sich wieder auf ein vielfältiges Programm mit Workshops und Vorträgen zu verschiedenen Themen freuen.

Die Veranstaltungen, die in Präsenz oder online stattfinden, werden von einem Zusammenschluss verschiedener Kooperationspartnerinnen organisiert. Neben der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben sind dies IHK Bodensee-Oberschwaben, Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die Hochschule Ravensburg-Weingarten, die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis sowie der Städte Ravensburg und Friedrichshafen, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Bodenseekreis und Ravensburg und die VHS Friedrichshafen.

Die FrauenWirtschaftsTage 2025 werden am **Donnerstag, 09. Oktober um 18:00 Uhr in den Räumen der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten** eröffnet. Tanja Köhler, Diplom Psychologin und Spiegelbestseller-Autorin, erläutert in ihrer Keynote, **wie uns kluge Gedanken vorwärts bringen** und welche klugen Fragen wir uns immer wieder stellen sollten um unsere Zukunft zu gestalten. Auch für die Auftaktveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.



Weiter geht es mit folgenden Vorträgen und Workshops:

Freitag / 10. Oktober / 18:00 - 20:30 Uhr / Markdorf
Podiumsdiskussion: Zukunft gestalten / Frauen & Männer stark als Team

Mittwoch / 15. Oktober / 14:00 - 17:30 Uhr / ONLINE-SEMINAR

Von Neugier zu Know-how: So unterstützt dich KI im Berufsalltag

Mittwoch / 15. Oktober / 18:00 - 19:30 Uhr / Weingarten
Karriere mit Kompass: Weiterbilden. WEITERDENKEN. Weiterkommen.

Donnerstag / 16. Oktober / 14:00 - 18:00 Uhr / Friedrichshafen

Die Kunst die richtigen Fragen zu stellen. Problem? – Gelöst!

Donnerstag / 16. Oktober / 14:00 - 17:00 Uhr / Weingarten

Online durchstarten: Marketing, das passt

Donnerstag / 16. Oktober / 14:30 - 17:00 Uhr / Meckenbeuren

Schluss mit dem Gedankenkarussell! Mental Load verstehen und bewältigen

Freitag / 17. Oktober / 9:00 - 11:00 Uhr / Weingarten
WieDerEinstieg gelingt! Tipps und Tools für Berufsrückkehrende

Freitag / 17. Oktober / 9:00 - 16:00 Uhr / Friedrichshafen
Der Weg zum Glück – Warum wir oft das Gegenteil erreichen

Samstag / 18. Oktober / 9:30 - 12:30 Uhr / ONLINE-SEMINAR

Klare Sprache für kluge Frauen

Montag / 20. Oktober / 19:00 - 21:00 Uhr / Ravensburg
Arbeit. Welt. Weit. FEMALE FUTURE TALK –

OPEN SPACE zu Arbeitswelten von Frauen unterschiedlicher Herkunft

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur **Anmeldung** zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es unter **www.frauenwirtschaftstage-sued.de**.

Vollsperrung der Kreisstraße K 8033 zwischen Bad Waldsee und Bad Waldsee/Reichertshaus vom 06. bis 10. Oktober

Kreis Ravensburg - Die Kreisstraße K 8033 zwischen Bad Waldsee und Bad Waldsee/Reichertshaus wird wegen Straßenbauarbeiten vom Montag, 06. Oktober bis voraussichtlich Freitag, 10. Oktober in beide Fahrrichtungen gesperrt. Der Fahrbahnbelag wird bereichsweise erneuert und es werden Arbeiten an der Straßenentwässerung sowie den Randeinfassungen durchgeführt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von B 30 - Oberessendorf - B 465 - Mühlhausen - K 7569 - K 8033 und umgekehrt. Das Gewerbegebiet „Wasserstall“ ist im Zeitraum der Sperrung nur über die B 465/K 7569 erreichbar.

Für Behinderungen, welche durch die Arbeiten entstehen, bittet das Landratsamt die Betroffenen um Verständnis.

Aktionswoche für seelische Gesundheit im Oktober:

Grüne Schleife setzt Zeichen im Landkreis Ravensburg
Kreis Ravensburg – Vom 10. bis 20. Oktober findet auch im Landkreis Ravensburg die bundesweite Aktionswoche für seelische Gesundheit statt. Unter dem Motto „Lass Zuversicht wachsen – Psychisch stark in die Zukunft“ laden in diesem Jahr wieder Organisationen, Initiativen und Hilfsangebote dazu ein, sich mit dem Thema seelische Gesundheit auseinanderzusetzen. Ziel ist es, die Aufklä-

rung über seelische Gesundheit zu fördern, Vorurteile und Stigmatisierung gegenüber Betroffenen abzubauen und die Hilfsangebote im Landkreis weiter bekannt zu machen. Herzstück der Woche ist die grüne Schleife, das internationale Erkennungszeichen für einen offenen und toleranten Umgang mit psychischen Erkrankungen. Durch das Tragen und Verteilen der Schleife setzt jede Einzelne und jeder Einzelne ein sichtbares Zeichen für Solidarität und Akzeptanz. „Psychische Gesundheit betrifft uns alle, unabhängig von Alter, Beruf und Hintergrund. Es ist Zeit, offen darüber zu sprechen, Stigmata abzubauen und Hilfsangebote bekannter zu machen“, so Andreas Hollacher, Psychiatriekoordinator des Landkreises Ravensburg. Weitere Informationen zu den bundesweiten Veranstaltungen und zur grünen Schleife finden Sie unter auf der Internetseite des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit: www.seelischegesundheit.net. Hier können auch die grünen Schleifen erworben werden.

Veranstaltungen zur Woche der seelischen Gesundheit im Landkreis Ravensburg:

Freitag, 10.10.2025 um 19 Uhr im GpZ Überlingen, im Felsenkeller, Obere Bahnhofstraße 8, Überlingen

„Das Leben ist zu kurz für ein langes Gesicht – Kraftquelle Humor“. Vortrag mit Humorthérapeut Michael Falkenberg

Dienstag, 14.10.2025 von 18 – 20 Uhr im Dialog-Forum Ravensburg in der Kulturwerkstatt des GPZ Ravensburg, Reichlestraße 4, Ravensburg

Offener Abend: Psychiatrieerfahrene, Professionelle, Angehörige, Interessierte und Bürgerhelfer/-innen im Gespräch den eingebrachten Themen und Fragen

Montag, 20.10.2025 um 16:30 Uhr im ZfP Südwürttemberg, Hörsaal im Klostergebäude, Weingartshoferstraße 2, Ravensburg

„Flucht und Migration“: Prävalenz psychischer Störungen, Spezifika und Zugang zur Gesundheitsversorgung. Vortrag mit Prof. Dr. med. Christoph Nikendei, Uniklinik Heidelberg
Im Linse Kulturzentrum in Weingarten findet im Oktober/November eine Filmreihe mit ausgesuchten Filmen zum Thema „Film und Psychiatrie. Weitere Infos finden Sie hier: www.kulturzentrum-linse.de statt.

Weitere Informationen finden Sie online:

- Themenseiten und Hilfsangebote des Landkreises: www.rv.de/selbsthilfe-suchthilfe
- Im Sozialatlas finden Sie wohnortnahe soziale Unterstützungs- und Beratungsangebote im Landkreis Ravensburg: www.rv.de/sozialatlas.
- Gemeindepsychiatrischen Verbunds im Landkreis Ravensburg: www.gpv-ravensburg.de.
- Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen im Landkreis Ravensburg: www.ibb-ravensburg.de.



Deutsches Rotes Kreuz

Bevölkerungsschutzkräfte setzen Zeichen – DRK fordert gleiche Rechte für alle Helfenden

Ravensburg / Stuttgart, 25.09.2025 - Sie sind gut ausgebildet, motiviert und jederzeit einsatzbereit – doch oft stehen ihnen formale Hürden im Weg. Deshalb haben sich heute mehr als 150 Bevölkerungsschutzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) aus ganz Baden-Württemberg mit einer eindrucksvollen Fahrzeugkolonne auf den Weg nach Stuttgart gemacht. Im Ehrenhof des Neuen Schlosses forderten sie vor Mitgliedern des Innenausschusses des Landtags einhellig: „Gleiche Rechte für alle Helfenden im Katastrophenschutz!“



Auch der DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. war mit eigenen Einsatzfahrzeugen bei dieser Aktion vertreten und unterstützte die landesweite Forderung nach fairen Rahmenbedingungen.

Während Angehörige der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks landesweit einheitliche Regelungen für Freistellung und Entschädigung genießen, fehlt den Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes bislang eine entsprechende rechtliche Gleichstellung. Diese Ungleichbehandlung führt dazu, dass das ehrenamtliche Engagement im Katastrophenschutz erschwert wird.

Alfred Bosch, Katastrophenschutzbeauftragter des DRK-Kreisverbandes Ravensburg, unterstrich die Bedeutung der Aktion: „*Unsere Ehrenamtlichen stellen im Katastrophenfall einen unverzichtbaren Teil der Gefahrenabwehr dar. Sie investieren Zeit, Energie und oft auch ihre Gesundheit, um Menschen in Not zu helfen. Es ist längst überfällig, dass sie dafür die gleichen Rechte erhalten wie die Kolleginnen und Kollegen von Feuerwehr und THW.*“

Patrick Richter, Kreisbereitschaftsleiter im DRK-Kreisverband Ravensburg, ergänzte: „*Der Bevölkerungsschutz funktioniert nur im Zusammenspiel aller Organisationen. Die Helfenden des Roten Kreuzes verdienen die gleiche Anerkennung und Rechtssicherheit wie alle anderen Einsatzkräfte. Es darf keine Unterschiede geben, wenn es darum geht, Menschenleben zu retten.*“

Marc Hengge, Präsident, und Gerhard Krayss, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Ravensburg, betonten gemeinsam: „*Als Kreisverband stehen wir uneingeschränkt hinter den Forderungen unserer Helferinnen und Helfer. Sie sind das Rückgrat unseres Bevölkerungsschutzes. Wer im Ernstfall bereitsteht, um Leben zu retten, muss auf klare gesetzliche Regelungen und die volle Unterstützung der Politik bauen können.*“

Der DRK-Kreisverband Ravensburg appelliert daher an die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung, die bestehenden Lücken endlich zu schließen und für verlässliche Rahmenbedingungen im gesamten Bevölkerungsschutz zu sorgen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch! Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Ver-

rifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter.

Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

AOK Baden-Württemberg

Gesundheit trifft Natur: Großer Moor-Erlebnistag am 5. Oktober 2025 in Wilhelmsdorf

AOK Bodensee-Oberschwaben und Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried laden ein

Der Eintritt ist frei für alle!

Moore sind echte Superhelden der Natur: Sie speichern Wasser, binden CO₂, reinigen die Luft und sind ein einzigartiger Lebensraum voller Geheimnisse. Am Sonntag, 5. Oktober 2025, von 11 bis 17 Uhr, verwandelt sich das Pfrunger-Burgweiler Ried in eine große Erlebniswelt für die ganze Familie. Unter dem Motto „Klimaschutz ist Gesundheitsschutz“ laden die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und die Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried im Rahmen der landesweiten *Klima.LÄND.Tage* zum großen Moor-Erlebnistag ein.

Natur hautnah erleben, Klimaschutz verstehen und Gesundheit genießen: Im Mittelpunkt des Moor-Erlebnistages stehen Gesundheit, Umweltbildung und der Schutz der Moore. „Wo Moore gesund sind, schützen sie unser Klima wie ein riesiger natürlicher Filter“, betont AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr und hebt hervor. „Klimaschutz ist immer auch Gesundheitsschutz. Gesundheit und Natur gehören zusammen. Sie sind unsere Zukunft, stehen für Nachhaltigkeit und bedeuten mehr gesunde Lebensjahre. Dafür setzen wir uns ein.“

Startschuss für neue Kooperation

Ein besonderer Höhepunkt ist die offizielle Vorstellung der neuen Kooperation zwischen der AOK Bodensee-Oberschwaben und der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried um 13 Uhr. Ziel ist es, die Umweltbildungsangebote der Stiftung – insbesondere für Kinder und Jugendliche – weiter zu stärken. Schon heute nutzen jedes Jahr rund 3.000 junge Menschen die Programme des Naturschutzzentrums. Die Naturpädagoginnen des Naturschutzzentrums arbeiten hier eng mit umliegenden Kindergärten und Schulen zusammen. Die AOK Bodensee-Oberschwaben unterstützt dieses Engagement im Rahmen der neuen Kooperation mit der Riedstiftung. „Die Zusammenarbeit mit der AOK Bodensee-Oberschwaben eröffnet uns neue Möglichkeiten, Kindern, Jugendlichen und Familien die faszinierende Welt der Moore erlebbar zu machen und ein Bewusstsein für Natur und Gesundheit zu fördern und das auf erlebbare und spannende Weise“, freut sich Christoph Schulz, Geschäftsführer des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf.

Ein Tag voller Erlebnisse für die ganze Familie

Neben spannenden Informationen rund um Moor- und Klimaschutz gibt es zahlreiche Mitmach-Angebote der AOK Bodensee-Oberschwaben, der Riedstiftung und weiteren Partnern für Jung und Alt:

Riedstiftung

- MoorMobil: Natur zum Anfassen
- Führungen durch das wilde Moor
- Zahlreiche Infos zum Thema Moor
- Wissenswerkstatt



- Für Kinder: Naturparcours zum Spielen, Balancieren und Klettern

AOK Bodensee-Oberschwaben

- Ausstellung „Zukunft beginnt Zuhause: Nachhaltig leben leicht gemacht!“
- Schritte-Challenge
- Köpfchen-und-Körper-Spiel
- Schnupper-Gesundheitskurse

Bienenwelten e.V.

- Alles rund um Biene & Honig

Weitere Partner:

- Genuss vom Pfrunger-Burgweiler Ried
- Holzofendinnede Abt, Schussenried

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Weitere Infos online unter

www.pfrunger-burgweiler-ried.de/veranstaltungen/moor-erlebnistag-2025

Abnehmen ist kein Sprint, sondern ein Marathon Dranbleiben lohnt sich: AOK startet Aktionstage und 66-Tage-Challenge gegen Übergewicht

Viele kennen es: Hier ein Pölsterchen zu viel, die Hose spannt und trotzdem will es mit dem Abnehmen nicht klappen. Die meisten Diäten scheitern, weil schnelle Erfolge ausbleiben und die Motivation sinkt. Doch Gewohnheiten lassen sich verändern – in nur 66 Tagen. Genau hier setzt die AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben an: Mit Aktionstagen in den AOK-Gesundheitszentren Ravensburg, Sigmaringen und Friedrichshafen und der digitalen 66-Tage-Challenge.

„Abnehmen ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Schon kleine Veränderungen können langfristig Großes bewirken, wenn man dranbleibt. Und genau dabei möchten wir die Menschen unterstützen“, erklärt Meike Rummel, Ernährungsfachkraft bei der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben.

Aktionstage in den AOK-Gesundheitszentren

An drei Standorten haben Interessierte die Möglichkeit, direkt einzusteigen:

- **Ravensburg (Charlottenstr. 49, 88212 Ravensburg, Eingang über die Georgstr. 17):**
Dienstag, 7. Oktober, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Sigmaringen (Schwabstr. 2, 72488 Sigmaringen):**
Donnerstag, 9. Oktober, 15:00 – 18:00 Uhr
- **Friedrichshafen (Charlottenstr. 15/1, 88045 Friedrichshafen):**
Mittwoch, 22. Oktober, 9:00 – 12:00 Uhr

Vor Ort in den AOK-Gesundheitszentren erwartet die Besucherinnen und Besucher eine individuelle Beratung durch AOK-Ernährungsfachkräfte. Herzstück ist die professionelle Bioimpedanzanalyse (BIA), die Körperzusammensetzung genau sichtbar macht. „Viele sind überrascht, wenn sie bei der Messung sehen: Es geht nicht nur ums Gewicht, sondern um die Balance aus Muskelmasse, Fett und Wasser. Das ist ein echter Aha-Moment, der motiviert, gesunde Schritte einzuleiten“, erklärt Meike Rummel. Zudem können die Besucherinnen und Besucher aktiv beim AOK-RückenKonzept hineinschnuppern. AOK-Sportfachkräfte unterstützen dabei.

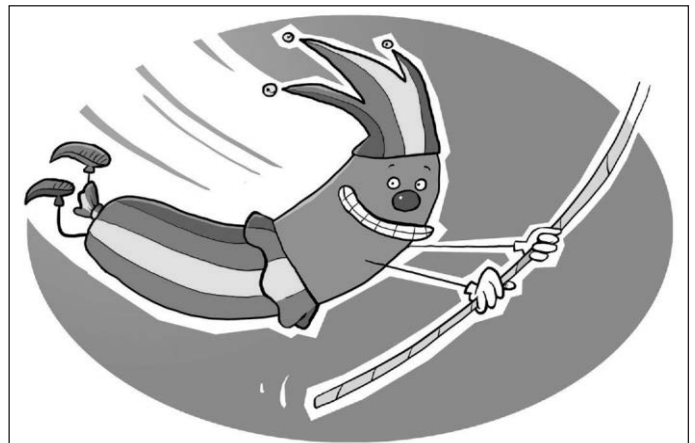
Eine Teilnahme ist für alle möglich, unabhängig von einer AOK-Versicherung. Termine können ab sofort vereinbart werden unter **Telefon 0711 6525-46641**.

Die digitale 66-Tage-Challenge

Am 29. September 2025 fällt der Startschuss für die 66-Tage-Challenge „Übergewicht“, die bis zum 3. Dezember läuft. In diesem Zeitraum kann jederzeit eingestiegen werden. Wer von Anfang an dabei ist, schöpft die 66 Tage

jedoch voll aus. Der digitale Mitmach-Kalender liefert tägliche Impulse, Wissenssnacks, kleine Aufgaben und wöchentliche Reflexionen. Schritt für Schritt steigert sich die Herausforderung: von einfachen Alltagsübungen bis hin zu nachhaltigen Verhaltensänderungen. Im Mittelpunkt steht nicht der Verzicht, sondern der Gewinn: mehr Energie, besseres Wohlbefinden, gesteigerte Lebensqualität. „Wir wollen Menschen zeigen, dass gesunde Gewohnheiten keine Last sind, sondern ein Gewinn. Wer 66 Tage dranbleibt, spürt die Veränderung am eigenen Körper und im Alltag“, betont die AOK-Ernährungsfachkraft.

Weitere Informationen und den Zugang zum digitalen Kalender gibt es ab dem 29. September 2025 unter: www.aok.de/66Tage



Hanswurst

„Da hat er sich aber zum Hanswurst gemacht.“ Wer mit diesen Worten bedacht wird, der hat sich ziemlich lächerlich gemacht. Der Ausdruck lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Damals war der Name Hans weit verbreitet. Sogar bestimmte Charaktere wurden mit Hans gebildet: Hansdampf, Gaffhans, Prahlhans und eben auch der Hanswurst. Seit dem 16. Jahrhundert gehörte er als töpelfhafter Spaßmacher fest zum Ensemble lustiger Theaterstücke, gleichzusetzen mit dem Narren oder Harlekin. Zwar wurde die beliebte Figur im 18. Jahrhundert zugunsten ernsthafterer Komödien aus dem Theater verbannt, aber der Ausdruck ist geblieben.

© Schorten/DEIKE Illustration: © droigks/DEIKE

751U26U2

Neues aus der StVO
Mindest-Überholabstand für Kraftfahrzeuge

www.gib-acht-im-verkehr.de

...beim Überholen von Radfahrern/innen, Fußgänger/innen und E-Tretrollerfahrer/innen

Grafik/Bildquelle: BMVI

Preisbeispiele Bergatreute

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

93,80 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

107,20 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

53,60 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

120,60 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

67,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

134,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Bergatreute

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

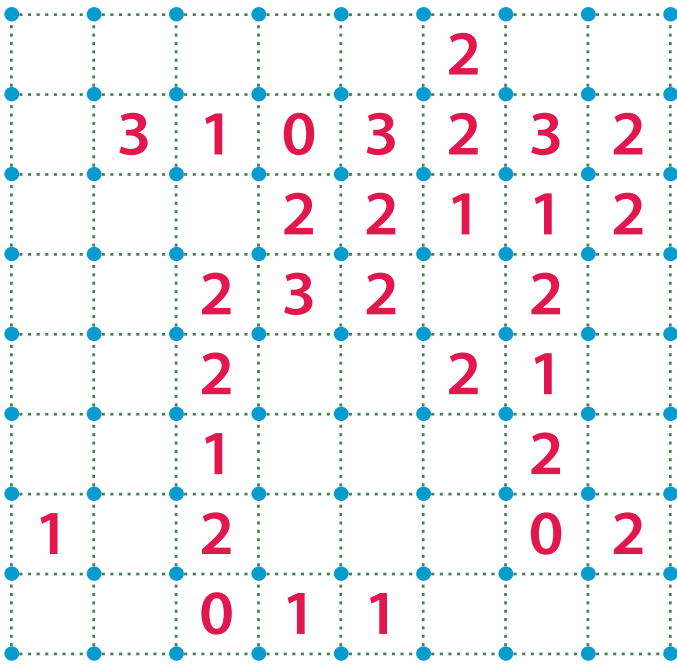
Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

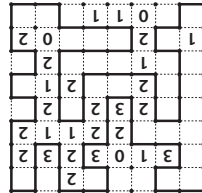




Rundweg

Zeichnen Sie einen Rundweg entlang der gepunkteten Linien ein. Die Zahlen in den Feldern geben dabei an, wie viele Kanten des Feldes durch den Rundweg belegt sind.

© Seckinger/DEIKE 752R29R2



GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG)
RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT
SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS,
ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

KFZ-MARKT



KFZ KELLER
KFZ-Meisterwerkstatt

Kennen Sie schon unseren **Service**
im Bereich **Reifen und Räder**!?

Reparaturen aller Marken
Fehlerdiagnose / Elektrik
Ersatzteile / Zubehör
Reifen-Service

Radwechsel o. Wuchten **7,50 €/Stk.**
Radwechsel m. Wuchten **12,50 €/Stk.**
Reifenmontage m. Wuchten **20,- €/Stk.**
Reifeneinlagerung **25,- €/Satz/Saison**

Öffnungszeiten Mo. - Fr.:
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel. 0751 6527 3270
Niederbieger Str. 35
88255 Baienfurt
info@kfz-technik-keller.de
www.kfz-technik-keller.de

PS: Auch unsere Reifenpreise können sich sehen lassen.
Einfach auf Reifen-vor-Ort.de selbst vergleichen.

Kleiner Tipp von uns für Sie

Fußball

Auch nach neuer Rechtschreibung wird *Fußball* mit *ß* geschrieben, da das Wort Fuß einen langen Vokal beinhaltet.

Zur häufigen Falschschreibung hat stark beigetragen, dass die vom Weltfußballverband FIFA veranstaltete Fußball-Weltmeisterschaft der Männer offiziell »FIFA Fussball-Weltmeisterschaft« heißt. In der Schweiz, wo die FIFA ihren Sitz hat, ist die Schreibweise mit *ss* korrekt.

VERKÄUFE

2000m² Land u. Forstwirtschaftliche Nutzfläche
Zu verkaufen. Tel. 01608470773

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim